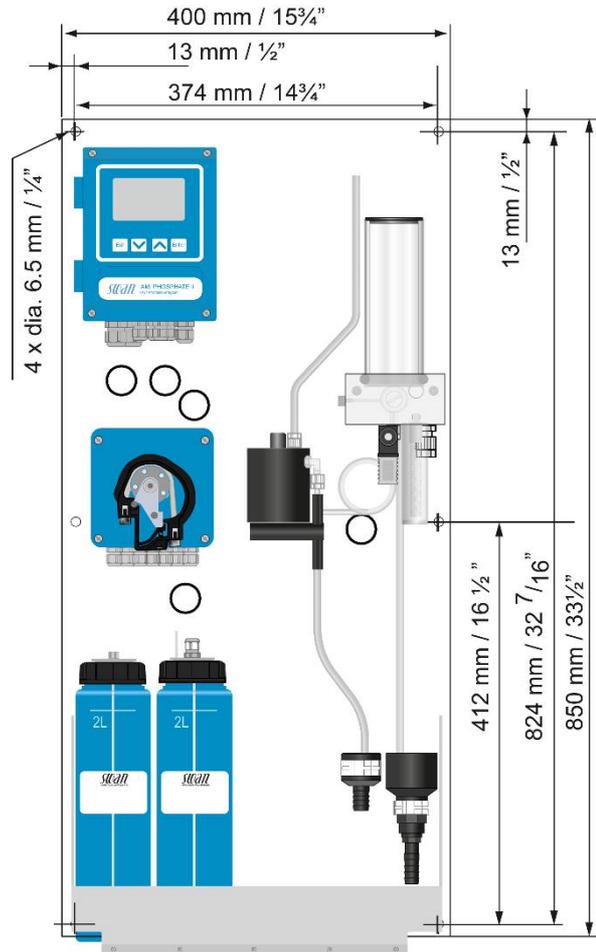


Komplettsystem zur automatischen, kontinuierlichen Bestimmung von Phosphat in Trinkwasser, Abwasser und Kühlwasser.

Monitor AMI Phosphate-II

- Messbereich: 0.01 bis 10 ppm (mg/L) PO₄
- Basierend auf kolorimetrischem Messprinzip gemäss EN ISO 6878 / APHA 4500 –P E.
- Keine Querempfindlichkeiten mit Kieselsäure.
- Komplettsystem inkl. Mess- und Regelelektronik, Prozessphotometer, Probenflussüberwachung, Durchflussmesszelle mit Reaktionskammer und Reagenziendosierung mit Behältern mit Füllstandsüberwachung.
- Messwerte sind als analoge Ausgangssignale verfügbar.
- Alarmanzeige und Auslösen von Alarmrelais bei Erreichen von benutzerdefinierten, kritischen Messwerten.
- Automatische und ständige Überwachung der Monitor-Grundfunktionen (Probenfluss, Reagenzienvorrat).
- Messumformer mit grosser hinterleuchteter LCD-Anzeige zum simultanen Ablesen von Messwerten und Statusinformationen.
- Bedienung des Messumformers mit intuitiven Textmenüs (viersprachig: deutsch, englisch, französisch, spanisch). Einfache Parametereingabe mittels vier Tasten.
- Datenlogger mit einstellbarem Speicherintervall für 1'500 Messwerte.
- Fabrikgetestetes Komplettsystem, bereit zur sofortigen Inbetriebnahme und zum Messeinsatz.



Monitor AMI Phosphate-II

Zubehör

- *Reinigungsmodul* für automatische, chemische Reinigung von Durchflusszelle und Fotometer. Mehr Information dazu auf Datenblatt Nr. DdeA82312000.

Bestellnummer	Monitor AMI Phosphate-II AC	A-25.421.100
	Monitor AMI Phosphate-II DC	A-25.422.100
Option:	<input type="checkbox"/> Dritter Stromausgang (0/4 - 20 mA)	A-81.420.050
	<input type="checkbox"/> Profibus DP & Modbus RTU Schnittstelle (RS485)	A-81.420.020
	<input type="checkbox"/> USB Schnittstelle	A-81.420.042

Analytisches System

Phosphate (PO₄) Messung

Messbereich: Auflösung
0.01 bis 0.99 ppm 0.01 ppm
1.0 bis 4.9 ppm 0.1 ppm
5 bis 10 ppm 1.0 ppm
Reproduzierbarkeit:
bis 5 ppm der grössere Wert
von ± 0.01 ppm oder ± 2.5%,
5 bis 10 ppm ± 10%
Messdauer: 7 Minuten
Zykluszeit: 10 Minuten

Überlaufarmatur

Aus Acrylglas mit Eingangs-Schutzfilter und Probenreguliertventil.

Spezifikationen und Funktionen des Messumformers

Elektronikgehäuse: Aluminium
Schutzgrad: IP 66 / NEMA 4X
Messwertanzeige: LCD-Grafikanzeige
75 x 45 mm
Elektr. Anschlüsse: Schraubklemmen
Umgebungstemperatur: -10 bis +50 °C
Grenzbetriebsbereich: -25 bis +65 °C
Lagerung und Transport: -30 bis +85 °C
Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relativ,
nicht kondensierend

Stromversorgung

Spannung:
AC Version: 100 - 240 VAC (± 10 %),
50/60 Hz (± 5 %)
DC Version: 10-36 VDC
Leistungsaufnahme: max. 35 VA

Bedienung und Betrieb

Geführte Bedienung über separate Menus für Installation, Betrieb, Wartung und Diagnostik. Menüspezifischer Passwortschutz möglich.
Betriebsanzeige von Messwert, Probenfluss, Alarmstatus und Zeit.
Speicherung von Fehler-, Meldungs- und Kalibrierliste sowie der letzten 1'500 Messwerte in Datenlogger mit wählbarem Zeitintervall.

Echtzeituhr mit Kalender

für Aktions-Zeitstempel und vorausprogrammierte Aktionen.

Sicherheit

Parametersicherung in nicht flüchtigem Speicher.
Überspannungsschutz der Ein- und Ausgänge.
Galvanisch getrennte Mess- und Signalausgänge.

Temperaturüberwachung

Alarm wenn Temperatur des Elektronikgehäuses grösser als +65 °C oder kleiner als 0 °C.

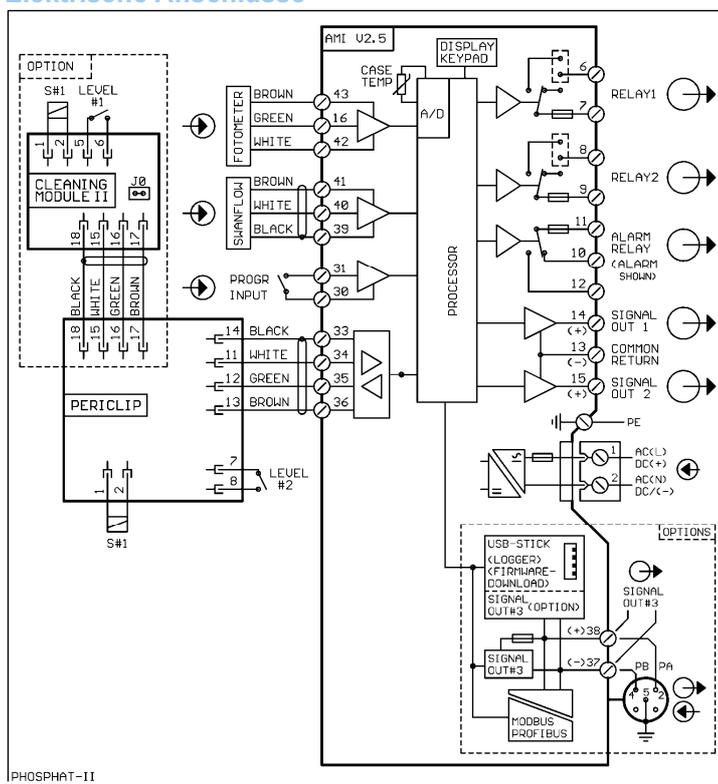
Reagenzienüberwachung

Warnung bei tiefem Füllstand und Alarm bei leerem Behälter.

1 Alarmkontakt

Ein potentialfreier Kontakt als Sammelmeldemler für Systemfehler und einstellbare Alarmwerte.
Max. Belastung: 1A / 250 VAC

Elektrische Anschlüsse



1 Schalteingang

Ein Eingang für potentialfreien Kontakt, programmierbar als Haltekontakt oder zur Unterbrechung der Regelung.

2 Schaltkontakte

Zwei potentialfreie Schaltkontakte programmierbar als Regler, Grenzwertgeber für Messwerte oder als Schaltkontakt für Reinigungszyklen mit automatischer Haltefunktion.
Max. Belastung: 1A / 250 VAC

2 Signalausgänge (bis 3 möglich)

Zwei programmierbare Signalausgänge für Messwerte (frei skalierbar, linear oder bilinear) oder als kontinuierlicher Regelausgang (Regelparameter einstellbar) als Stromquelle. Dritter Signalausgang wählbar als Stromquelle oder Stromsenke.

Stromschleife: 0/4 - 20 mA
Maximale Bürde: 510 Ω

Reglerfunktionen

Schaltkontakte oder Stromausgänge für je 1 oder 2 Dosierpumpen / Magnetventile / Impulspumpen oder für einen Stellmotor.

Programmierbare P, PI, PID oder PD Regelparameter.

1 Schnittstelle (Option)

- RS485 Schnittstelle (galvanisch getrennt) mit Feldbusprotokoll Modbus RTU oder Profibus DP
- Dritter Stromsignalausgang
- USB Schnittstelle

Proben- und Monitordaten

Probenanforderungen

Probenflussrate: mind. 10 l/h
Temperatur: bis 50 °C
Druck Probeneinlass: 0.15 bis 2 bar
Druck am Auslauf: freier Auslauf

Probenanschlüsse

Eingang: Serto PVDF 8 mm (1/4"), für Schlauch 6x8 mm
Auslauf: Ø 16 mm, Schlauch 15x20 mm

Montageplatte

Abmessungen: 400 x 850 x 200 mm
Material: PVC, weiss
Gesamtgewicht: 10.0 kg